

ELISABETH BISCHOFF, IM WINKEL 2, 21244 BUCHHOLZ

**Fraktion - GRÜNE
im Kreistag Landkreis Harburg**

Landkreis Harburg
Der Landrat
21423 Winsen

Elisabeth Bischoff
Kreistagsmitglied

Im Winkel 2
21244 Buchholz
Tel: 04181/98490
Fax: 04181/281279
bischoff@bistein.de
www.gruene-harburg-land.de

08.01.2012

Antrag

zur Sitzung des **Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 8.2.12**

Sehr geehrter Herr Bordt,

der Wasserhaushalt des Landkreis Harburg ist vielen Einflüssen und Begehrlichkeiten ausgesetzt:

- Die Hamburger Wasserwerke und die Wasserwerke des Landkreises entnehmen Trinkwasser aus dem Grundwasser.
- Die Landwirtschaft sorgt auf ihren Nutzflächen für einen raschen Wasserabfluss durch Drainagen oder verdichtete, unbewachsene Oberflächen.
- Die Landwirtschaft hat einen Beregnungsverband gegründet, um die zunehmend nötige Bewässerung ihrer Kulturen sicherzustellen.
- Die Unterhaltungsverbände achten bei den von ihnen betreuten Gewässern auf einen guten Abfluss.
- Durch Ausweitung und Verdichtung der Siedlungsfläche wird immer mehr Fläche versiegelt und so die natürliche Versickerung des Wassers verhindert.
- Im Bereich der Forstwirtschaft hat die Auswahl der angepflanzten Baumarten einen Einfluss auf die Grundwasserneubildung.
- Durch den Klimawandel treten vermehrt Starkregenereignisse auf, die Regenmenge im Sommer geht zurück.

Dies sind nur stichwortartig einige Einflüsse, die Reihenfolge beinhaltet keine Gewichtung. Die Aufzählung macht deutlich, dass jeder dieser Einflüsse nicht isoliert betrachtet werden kann, sondern im Zusammenhang gesehen werden muss.

In diesem Sinne beantrage ich im Namen meiner Fraktion für den nächsten **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz** einen **TOP Wasserhaushalt**.

Wir bitten um einen Überblick über den Wasserhaushalt im Landkreis Harburg, in dem die Grundlagen (Grund- und Oberflächenwasser, mengenmäßiges Dargebot, Neubildung, Entnahmemengen) dargestellt werden, aufgrund derer die Wasserentnahmen bewilligt werden.

Wir regen die Bildung eines Runden Tisches an, an dem sich alle Akteure treffen, um sich mit dem Wassermanagement auseinander zu setzen und Wasserschutz und –sparmöglichkeiten zu erörtern. Das Ziel soll sein, durch sachkundigen Umgang mit der Ressource Wasser den Wasserhaushalt der Landschaft und der Biotope nicht zu beeinträchtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bischoff